

TERMINE IN
WARDENBURG

HEUTE

NOTRUF

Polizei Tel. 110; Feuerwehr/Rettungsdienst Tel. 112; Giftnotruf Tel. 0551/19240; EWE Strom Tel. 0800/0600606; Gas Tel. 0800/0500505; OÖWV Wasser Tel. 04401/6006

APOTHEKEN-BEREITSCHAFT

Oldenburg
Eversten-Apotheke: 9 bis 22 Uhr, Hauptstr. 49, Tel. 0441/506494
Hankens Haaren Apotheke: 9 Uhr, Haarenstr. 38, Tel. 0441/15436

ÄRZTE-NOTDIENST

Notfall-Rufnummer: 116 117
Oldenburg
Bereitschaftsdienstpraxis: 19 bis 22 Uhr Sprechstunde; Rufbereitschaft: 19 bis 7 Uhr, Auguststraße 18, Tel. 0441/75053

BILDUNG

Wardenburg
VHS: 9 bis 12.30 Uhr, Patenbergsweg

GEMEINDEVERWALTUNG

Wardenburg
Bürgerbüro: 8 bis 16 Uhr, Friedrichstr. 16, Tel. 04407/730
Rathaus: 8.30 bis 12.30 Uhr, Friedrichstr. 16, Tel. 04407/730

ENTSORGUNG

Wardenburg
Wertstoffhof und Grünabfallsammelstelle: 14 bis 18 Uhr, Gewerbegebiet Rothenschlatt 35, Tel. 04407/717100

BÄDER

Wardenburg
Hallenbad: 15.30 bis 18 Uhr, 19.30 bis 21.30 Uhr, Am Everkamp 1

SOZIALE DIENSTE

Wardenburg
DRK-Kleiderkammer: bis 7. August geschlossen

TOURISMUS

Wardenburg
umtref e. V. Touristinformation: 10 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr, Oldenburger Straße 228, Tel. 04407/20907

BÜCHEREI

Wardenburg
Gemeindebücherei: 9 bis 12 Uhr, Patenbergsweg 1

MORGEN

MÜLLABFUHR

Wardenburg
Restmüll 2- und 4-wöchentlich

ENTSORGUNG

Wardenburg
Wertstoffhof und Grünabfallsammelstelle: 14 bis 18 Uhr, Gewerbegebiet Rothenschlatt 35, Tel. 04407/717100

BÄDER

Wardenburg
Hallenbad: 15.30 bis 18 Uhr, 18 bis 19 Uhr (Seniorenswimmen), 19.45 bis 21.30 Uhr, Am Everkamp 1

@Termine online und mobil unter: www.nwz-events.de

KONTAKT

Wardenburg
Redaktion: Marén Bettmann (mab), Anke Brockmeyer (eye)
☎ 04407/9988 2730
Huntstraße 4, 26203 Wardenburg
Telefax 04407/9988 2739
e-mail: red.wardenburg@nwzmedien.de
Mediaberatung: Thomas Koscheike
☎ 04407/9988 4910

Mystik und Psychotherapie miteinander verbinden

CELEBRATE LIFE Festival auf Seminarhof in Oberlethe lockt zahlreiche Besucher aus aller Welt an

VON NILS COORDES

OBERLETHE – Ruhig und spirituell geht es derzeit zu auf dem Seminarhof in Oberlethe. Bereits zum 14. Mal hat Initiator Thomas Hübl zum „Celebrate Life Festival“ eingeladen. „Uns geht es darum, dass Menschen, die gute spirituelle Erfahrungen gemacht haben, hier etwas zurückgeben und diese Erfahrungen weitergeben können“, betont Pressereferentin Petra Beier.

Das Festival versucht, zeitgemäße moderne Spiritualität und Psychotherapie miteinander zu verbinden. Dazu wurden international bekannte Referenten aus allen Berei-



Initiator Thomas Hübl spricht mit den Teilnehmern über das Thema „Trauma“.

BILD: NILS COORDES

chen eingeladen.

Das Oberthema lautet in diesem Jahr „Trauma“ und wurde bewusst gewählt. Es stelle zu vielen Problemen in der Welt einen aktuellen Be-

zug her. Im Zuge der Flüchtlingskrise kämen beispielsweise viele traumatisierte Menschen in fremde Länder.

Auch viele Konflikte zwischen einzelnen Gruppen, die lange geschlummert hätten und nun wieder aufbrächen, zeugten davon, dass ein Trauma lange unterdrückt und nicht bewältigt worden sei. In einem solchen Falle werde von einem kollektiven Trauma gesprochen. Dieses bliebe lange verborgen, bis ein Träger es wieder entzünde. Beim Festival stellen sich die Teilnehmer die Frage, welchen Beitrag der Einzelne leisten kann, um Traumata zu vollständig zu heilen.

Während der ersten Tage ging es vor allem um individuelle Traumata. Im nächsten Schritt wird über kollektives Trauma gesprochen. „Zum Schluss widmen wir uns der Frage, wie die Erkenntnisse, die Mystiker seit Jahrtausenden haben, auch in der Traumarbeit genutzt werden können.“

Das Festival läuft noch bis Sonntag, 6. August. Im vergangenen Jahr kamen an zehn Tagen insgesamt rund 1300 Teilnehmer aus 26 Ländern, mit einer ähnlichen Zahl rechnen die Veranstalter auch in diesem Jahr.

→ @ Weitere Informationen unter www.celebrate-life.info

Wardenburger nehmen Pokale mit

BRAUCHTUM Schützenverein Klein Scharrel verzeichnet Besucherzuström



Viel Spaß: die verkleideten Teilnehmer der Hitparade mit dem Königspaar in ihrer Mitte

BILD: ERHARD DROBINSKI

Der SV Klein Scharrel feiert sein Schützenfest. Zahlreiche Mitglieder kommen aus der Gemeinde Wardenburg.

VON ERHARD DROBINSKI

KLEIN SCHARREL/WARDENBURG – Auf ein gelungenes Schützenfest können die Mitglieder des Schützenvereins (SV) Klein Scharrel, in dem auch viele aus der Gemeinde Wardenburg Mitglied sind, zurückblicken. Die drei Tage – von Freitag bis Sonntagabend – während Traditionveranstaltung verlief nicht nur in entspannter Atmosphäre, auch die Resonanz hatte in diesem Jahr spürbar zugenommen.

Präsident Werner Hollje aus Achternmeer konnte mit einigem Stolz vermelden, dass nicht nur die Dorf-Olympiade



Majestäten als Zuschauer: das Königspaar Burkhardt Standt und Stephanie Schütte (Zweite von links) mit einigen Jugendlichen an der Schießbude.

BILD: ERHARD DROBINSKI

im Vergleich zu den Vorjahren wesentlich mehr Teilnehmer und Zuschauer auf den Festplatz an der Dorfgemeinschaftsanlage in Klein Scharrel gelockt hatte. Auch der Samstagmittag mit seinem bunten Programm und einer musikalischen Weltreise sorgte für ein volles Zelt. „Wir hatten hier eine tolle Stimmung und viel Spaß, zog Holl-

je eine freudige Bilanz.

Auch die Ballnacht am Samstagabend mit der Stimmungsband „Jackpot“ fand in einem vollen Zelt statt. Wer am Abend hier keinen Platz finden konnte oder vom Tanzen abschalten wollte, nutzte die Angebote auf dem Festplatz. „An diesem Abend war es drinnen und draußen voll. Es herrschte richtige Schüt-

zenplatzatmosphäre“, erzählte Matthias Meenen vom Schützenverein.

Mit der Siegerehrung des Pokalschießens der Schützenvereine und der Kaiser-Proklamation klang das diesjährige Schützenfest in Klein Scharrel aus. Drei Schützenvereine heimsten die insgesamt sechs Pokale ein. Der SV Wechloy gewann bei den Schützen und Schützen/Auflage, während der SV Metjendorf bei den Damen und Damen/Auflage siegreich war. Die Pokale für die Jugend und für Lichtpunktgewehr gingen an den SV Wardenburg. Präsident Werner Hollje kann sich in diesem Jahr über den Gewinn des Fischbeckpokals freuen.

Irma Meyer darf die kommenden zwölf Monate einen ganz besonderen Titel tragen: Sie ist Kaiserin des SV Klein Scharrel.

Fahrpläne liegen bei Umtref aus

WARDENBURG/LD – Die Wardenburger Tourist-Information „Umtref“ hat neue Öffnungszeiten: Ab sofort ist die Tourist-Information montags bis Freitag 10 bis 12 Uhr geöffnet. Am Dienstag, Mittwoch, Donnerstag zusätzlich von 14 bis 16 Uhr.

Zudem liegen die neuen Fahrpläne der VBN im Tourist-Büro bereit. Die Pläne der Linien 277, 280 und 289 können kostenlos mitgenommen werden. Auch die Faltpäne und Fahrpläne der Nordwestbahn hier im Büro gibt es dort.

Am Sonntag, 6. August, 14 Uhr, bietet die Touristinformation „Umtref“ zudem eine neue Folge der Wardenburger Landtouren an. Das Thema lautet „Wildkräuter: erkennen und verwenden“. Treffpunkt ist beim Parkplatz am Alten Schießstand an der Oldenburger Straße. Informationen unter ☎ 04407 20907 und

→ @ www.touristinfo.wardenburg.de

VdK fährt an die Nordsee

WARDENBURG/LD – Der VdK-Ortsverband Wardenburg startet am Samstag, 2. September, um 8.20 Uhr vom Marktplatz an der Huntestraße zu einem Tagesausflug an die Nordsee. In Carolinensiel besucht die Gruppe den Museumshafen, und in Neuhaulingersiel gibt es Mittagessen. Am Nachmittag geht es ins im Schulmuseum Bohlenbergerfeld auf die Schulbank, im Anschluss daran gibt es Kaffee und Kuchen. Anmeldungen bis Freitag, 25. August, unter ☎ 04407/8660, oder ☎ 04407/ 914 897.

Kinder bauen Insektenhotel im Botanischen Garten

PROJEKT Wardenburger Kaninchenzüchterverein organisiert Mitmachaktion – Beitrag für Umwelt

WARDENBURG/LD – In der Gemeinde Wardenburg engagieren sich viele Vereine im Umweltschutz. Diese „Mosaiksteine“ ergeben dann irgendwann ein Projekt, wie zum Beispiel den kleinen Botanischen Garten. Er ist circa 2500 Quadratmeter groß und inzwischen mit verschiedenen Bäumen, Obstgehölzen, Zier- u. Beerensträuchern, Kräutern und Stauden bepflanzt worden und wird von einem mit Wildsträuchern beplanten Wall umgeben.

Um dieses Gemeinschaftsprojekt, das von den Landfrauen, der Gemeinde und Per-



Beim Bauen des Insektenhotels füllten die Kinder das Holz mit verschiedenen Naturmaterialien.

BILD: WALTER BORCHERS

BSH ins Leben gerufen wurde, weiter zu entwickeln, setzten sich weitere Vereine und Per-

sonen zusammen. Dazu gehörten auch das Gemeinde Wardenburg Marketing Fo-

rum, der Kulturbeauftragte der Gemeinde, Hendrik Müller und Sabine Döbken vom Garten- und Kulturkreis.

Sponsoren wie die LzO, die Firma Tim Sklorz und weitere Privatpersonen wurden gefunden und erklärten sich bereit, dieses Gemeinschaftsprojekt zu unterstützen. Schöne, alte Dachpfannen stiftete die Familie Erlach aus Hundsmühlen.

Der Wardenburger Kaninchenzüchterverein erklärte sich spontan bereit, eine Mitmachaktion für Kinder, eben ein großes Insektenhotel, unter Einbeziehung der Züch-

terjugend und weiterer interessierter Kinder in dem Botanischen Garten zu bauen. Die Senioren bauten das Grundgerüst und die Kinder bohrten stundenlang die Hölzer und füllten das Insektenhotel mit vielen natürlichen Materialien. Die Aktion forderte die Gemeinschaft und ist ein Beitrag zu diesem Umweltprojekt der Wardenburger Landfrauen, die den Garten zusammen mit der Gemeinde pflegen und betreuen. Des Häuschen war noch gar nicht richtig fertiggestellt, da bezogen die ersten Wildbienen schon ihr neues Zuhause.